



1 Pik Lenin © Anton Eder 2 Karakol © robnaw - stock.adobe.com

Kirgistan

Höhepunkte entlang der Seidenstraße
+ See Issyk-Kul inmitten des Tian-Shan
+ Base-Camp des Pik Lenin

1. Tag: Wien/München - Istanbul - Bischkek. Am Nachmittag Linienflug mit Turkish Airlines nach Istanbul (ca. 14.05 - 17.25 Uhr) und weiter nach Bischkek (ca. 21.00 - 04.55).

2. Tag: Bischkek. Ankunft am frühen Morgen, Transfer zum Hotel und Zeit zur Erholung. Am Nachmittag erkunden wir die moderne Hauptstadt Kirgistans, die früher ein wichtiger Karawanenstützpunkt auf dem Weg ins Tian-Shan-Gebirge war. Sie wurde erst 1878 gegründet und verfügt daher über wenige historische Stätten. Das Stadtbild ist geprägt von breiten Alleen, vielen Parks, Grünflächen und Denkmälern. Wir besichtigen den Hauptplatz Ala-Too, das Regierungsgebäude, die Lenin-Statue und das Manas-Monument.

3. Tag: Bischkek - Burana-Turm - Tscholpon Ata. Fahrt zum Burana Turm (UNESCO-Weltkulturerbe) an der Seidenstraße, eines der ältesten Minarette Zentralasiens, sichtbares Relikt aus dem 11.-12. Jh. der Stadt Balasagun und Wahrzeichen Kirgistans. Im Ethnographischen Museum erfahren wir mehr über die Geschichte der Stadt und das Leben in der Region, später erreichen wir den riesigen See Issyk-Kul, der auf zwei Seiten von bis zu 5216 m hohen Gipfeln des Tian-Shan begrenzt ist. Besichtigung der beeindruckenden, mindestens 4000 Jahre alten Petroglyphen, die Alltags- und Jagdszenen ebenso darstellen wie Kriege.

4. Tag: Tscholpon Ata - Karakol. Auf der Weiterfahrt besuchen wir das Przewalski Museum, das dem berühmten Asienforscher Nikolai Przewalski gewidmet ist. In Karakol bewundern wir die hölzerne Dunganen-Moschee sowie die russisch-orthodoxe Dreifaltigkeitskirche mit ihren grünen Dächern und goldenen Kuppeln. Ein Ausflug bringt uns zur Schlucht Djety-Oguz (Sieben Ochs), wo wir die fantastischen Felsformationen aus rotem Sandstein bewundern. Abendessen bei einer dunganischen Familie.

5. Tag: Karakol (Sonntagsmarkt) - Ausflug Alтын Araschan Schlucht. Am Morgen erleben wir den legendären Viehmarkt, den größten von Zentralasien. Südlich des Issyk-Sees erstreckt sich - innerhalb des Tian-Shan - das (bis zu 5216 m hohe) Terskej-Alatau Gebirge mit vielen schönen Taleinschnitten. Mit einem speziellen, geländegängigen Militärfahrzeug/LKW-Bus fahren wir - mit vielen Fotostopps - durch eine 5 km lange, schmale Schlucht und idyllische Landschaften zum Kurort Alтын Araschan (Goldenes Heilbad/ca. 2600 m), der vom Pik

Palatka (Zelt-Berg, 4260 m) überragt wird. In diesem alpinen Hochtal begeistern dichte Wälder mit Tian-Shan-Fichten (*Picea schrenkiana*) und Blumenwiesen, bei unseren kurzen Wanderungen treffen wir auch Nomaden. Wer Lust hat, badet in den heißen Schwefelquellen oder reitet eine Runde (beides fak.)

6. Tag: Karakol - Barskaun Wasserfälle - Kotschkor. Entlang des landschaftlich eindrucksvollen Südufers des riesigen Issyk-Kul gelangen wir in die Barskaun-Schlucht, wo zahlreiche Wasserfälle von den senkrechten Wänden bis zu 100 m in die Tiefe stürzen (kurze Wanderung). Ein anderer Absteiger führt uns zum Skazka-/(Märchen-)Canyon mit bizarren Lehmformationen. Mittags genießen wir ein Picknick am See und vielleicht eine Schwimmrunde? Bei einer Familie im Dorf Kyzyl Tuu dürfen wir erleben, wie man traditionelle Jurten herstellt und später in Kotschkor beobachten wir die Herstellung der aus Filz gefertigten Shyrdak-Teppiche. In Kotschkor wartet auch das Abendessen mit Musikdarbietung auf uns und die Übernachtung bei einer Gastfamilie.

7. Tag: Kotschkor - Naryn - Tasch Rabat. Nach einem kurzen Marktbesuch fahren wir durch das Tal des Joon Aryk über den Dolon-Pass (3030 m) nach Naryn, einst wichtige Garnisonstadt an der berühmten Seidenstraße. Die Stadt liegt im Tal des Naryn-Flusses, des rechten Quellflusses des 3019 km langen Syrdarya. Wir besuchen die in den typischen Farben Blau und Weiß gestaltete Moschee und den Markt. Durch das zentralkirgisische Hochland geht es nach dem Mittagessen weiter nach Tasch Rabat, einer gut erhaltenen ehemaligen Karawanserei (15. Jh.) an der Seidenstraße, die auf 3040 m im At-Bashi-Gebirgsmassiv liegt. Übernachtung im Jurtencamp.

8. Tag: Tasch Rabat - Naryn - Son Kul. Heute geht es zurück nach Naryn und auf der Straße der 33 Papagei-Serpentinen zum Teskey Torpuk Pass (3154 m) und weiter zum schönen See Son Kul, dem zweitgrößten See Kirgistans (3000 m). Unterwegs genießen wir eine herrliche Landschaft mit Bächen, Flüssen und einer Vielzahl verschiedener Blumen. Beim Son Kul werden wir die Welt der Nomaden mit ihren Tierherden kennenlernen.

9. Tag: Son Kul - Kara Ketsche und Ala Bel Pass - Tschitschkan. Quer durch den Tian-Shan geht es auf einer landschaftlich reizvollen Strecke über den Kara Ketsche-Pass (3370 m) in das Tal des Kökömeren und des Suusamyr zum Pass Alabel (3175 m), unterwegs ergeben sich immer wieder schöne Fotostopps. Talwärts kommen wir am Nachmittag in die wildromantische Tschitschkan-Schlucht, welche die bis zu 4048 m hohe Gebirgskette des Suusamyr-Too durchschneidet.

10. Tag: Tschitschkan - Toktogul-See - Arkit/Sary Tschelek. Durch die Tschitschkan-Schlucht gelangen wir zum Toktogul-See, den wir umrunden. Durch das Tal des Naryn und des Kara-Suu erreichen wir das UNESCO-Biosphären-Reservat Sary Tschelek, das uns mit seinen





Karakol Naturpark © Marina Pissarova / Alamy Stock Photo

7 Bergseen, der herrlichen Gebirgslandschaft sowie üppigen Walnuss- und Fichtenwäldern beeindruckt. Übernachtung im Dorf Arkit bei einer Gastfamilie.

11. Tag: Wanderung im Sary Tschelek Reservat. Den ganzen Tag verbringen wir in diesem eindrucksvollen Gebiet. Eine Wanderung (ca. 4-6 Std./250 Hm) durch die artenreiche Vegetation und die naturbelassene Landschaft führt uns zum Sary-Tschelek-See, der malerisch auf 1900 m liegt und von steil aufragenden Bergen umrahmt wird.

12. Tag: Arkit - Arslanbob. Auf einer teilweise kurvenreichen Strecke erreichen wir Arslanbob (1600 m) am Fuß des 4428 m hohen Babash Ata, eines der schönsten Dörfer im südlichen Kirgistan. Das Dorf ist von beeindruckenden Walnusswäldern umgeben, am Nachmittag spazieren wir durch diese bezaubernde Landschaft zu einem der Wasserfälle der Region.

13. Tag: Arslanbob - Ösgön - Osch. In Ösgön besichtigen wir das Minarett sowie die drei aneinander gebauten Mausoleen mit eindrucksvollen Ornamenten aus dem 11. bzw. 12. Jh. Am östlichen Ende des Fergana-Tals kommen wir schließlich nach Osch, eine der ältesten Städte der Seidenstraße - hier befand sich einst einer der größten Märkte an der alten Handelsroute. Ihre Fruchtbarkeit verdankt die Region den Flüssen, die den umliegenden Bergen entspringen. Wir besuchen den mitten in der Stadt gelegenen Suleiman-Berg (UNESCO-Welterbe), eines der wichtigsten Heiligtümer und Pilgerziele der islamischen Welt in Zentralasien. Von hier zog Babur, der Begründer der Moguldynastie, aus, um Indien zu erobern. Im Historischen Museum gewinnen wir einen guten Überblick über die Geschichte Kirgistans und der Region. Besonders sehenswert ist der orientalisch anmutende Markt, die vielen Teehäuser sind vor allem Treffpunkte der älteren Männer.

14. Tag: Osch - Atschik Tasch. Wir queren auf dem legendären Pamir Highway das bis zu 5544 m hohe Alaigebirge und fahren über den 2389 m Chyyrchyk Pass in das schöne Tal des Gulche. Auf unserem Weg zum Taldyk-Pass (3615 m) sehen wir immer wieder interessante Lehm- und Fels-Formationen. Auf der anderen Seite des Passes kommen wir nach Sarytasch (3117 m): Bei gutem Wetter halten wir uns auf der gut ausgebauten Straße (Grenze zwischen Pamir und Tian-Shan) Richtung Osten, um den Blick auf die vielen über 6000 m hohen Berge des Transalai, eines Teilgebirges des Pamir, zu genießen. Unser Ziel ist das Achik Tash Basecamp (3600 m) am Fuß des Peak Lenin (7134 m), einer der schönsten und höchsten Berge des Pamir. Zeit für Spaziergänge in der Umgebung. Abendessen und Übernachtung in Zelten im Camp.

15. Tag: Atschik Tasch - Sary Mogul - Tulpar Kul See - Osch. Über das kleine Dorf Sary Mogul geht es an den schönen Tulpar Kul See, wo wir uns Zeit für einen Spaziergang nehmen, bevor wir am späten Nachmittag wieder in Osch eintreffen.

16. Tag: Osch - Bischkek. Am Morgen Flug von Osch nach Bischkek. In der Nähe des Stadtzentrums befindet sich der Osch-Basar, wir spazieren durch den bunten Markt, vielleicht finden wir einige Souvenirs? Beim Abendessen mit traditioneller Folklore-Aufführung in einem örtlichen Restaurant nehmen wir Abschied von Kirgistan.

17. Tag: Bischkek - Istanbul - Wien/München. Am Morgen Transfer zum Flughafen. Rückflug nach Istanbul und weiter nach Wien (ca. 10.15 - 13.05 Uhr/17.10 - 18.25 Uhr) bzw. München.



Kleingruppe bis max. 18 Personen

Erlebnisreise mit Flug, Kleinbus, Hotels, Gästehaus, Privatquartieren, Jurten Camps und 1 x Zeltcamp/meist VP

TERMINE	REISELEITUNG	POAKK
06.07. - 22.07.2022	Anton Eder	
27.07. - 12.08.2022	Anton Eder	

Flug ab Wien	€ 2.890,-
Flug ab München, Frankfurt	€ 2.990,-
EZ-Zuschlag (nur in den Hotels)	€ 290,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Turkish Airlines über Istanbul nach Bischkek und retour
- Inlandsflug: Osch - Bischkek
- Rundfahrt und Transfers mit örtlichen Kleinbussen
- 8 Übernachtungen in *** u. ****Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Du/WC, 1 Übernachtung in einem einfachen Gästehaus in Zweibettzimmern mit Du/WC, 4 Nächte in einfachen Zimmern bei Gastfamilien (Etagenbad), 2 Nächte in einfachen Jurten Camps (2-4 Personen pro Jurte - externe Sanitäranlagen), 1 Nacht im Pik Lenin Basislager in Zweimann-Zelten (Campingbetten und Schlafsack vorhanden)
- Vollpension: 2. Tag morgens - 17. Tag morgens (mittags tw. einfache Lunchverpflegung)
- Mineralwasser während der Reise (1 l pro Person/Tag)
- Eintritte und ökologische Gebühren lt. Programm
- qualifizierte österreichische Reiseleitung, örtliche Führer
- 1 Trescher Reiseführer „Kirgistan“ je Zimmer
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 290,-)

Gültiger Reisepass (mind. 3 Monate bei Ausreise) sowie 2G-Nachweis (geimpft/genesen) und PCR-Test (max. 72 Std. bei Einreise) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Unterkünften (Landes-Klassifizierung) in Zweibettzimmern.

Bischkek	****Hotel „Plaza“
Tscholpon Ata	***Hotel „Raduga“ od. ***Hotel „Karven“
Karakol	***Hotel „Karagat“ oder „Green Yard“
Kotschkor	Privatunterkunft
Tasch Rabat	Jurtencamp
Son Kul	Jurtencamp
Tschitschkan	Gästehaus Oson od. Ak Ilbirs
Arkit	Privatunterkunft
Arslanbob	Privatunterkunft
Osch	***Hotel „Sunrise 2“
Atschik Tasch	Zeltcamp im Basislager des Pik Lenin

! HINWEIS: Kirgistan ist mit seinen über 7000m hohen Bergen ein faszinierendes Reiseland - die Infrastruktur ist jedoch größtenteils noch sehr schwach. Die Straßen sind oft schlecht ausgebaut, kurvig und holprig, was zu langen Fahrzeiten führt. Da wir uns bei dieser Reise oft in Regionen zwischen 3000 und 4000 m Höhe bewegen, sollten Sie bei guter Gesundheit sein. Die Unterbringung im Einzelzimmer ist nur in den Hotels möglich. Ev. kurzfristig erforderliche Programmänderungen sind vorbehalten. Ein gutes Maß an Toleranz und Anpassungsfähigkeit ist Voraussetzung für diese Reise.

